V-4 Einrichtung eines „Zukunftstischs Wald“

Antragsteller*in: Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf)
Tagesordnungspunkt: TOP 7 Weitere Anträge
Status: Zurückgezogen

Wald unter den Erfordernissen des Klimawandels – Einrichtung eines „Zukunftstischs Wald“

Wälder stehen weltweit und auch in und um Berlin mit dem Fortschreiten des Klimawandels und mit der Zunahme des Holzverbrauchs zunehmend unter Druck. Sie schwinden rapide, der Waldzustand in Berlin hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verschlechtert.

Eine grundlegende Revision der Wald- und Forstpolitik unter den veränderten klimatischen Bedingungen ist deshalb nötig. Wissenschaftlich fundierte Zukunftskonzepte müssen beraten, entwickelt und beschlossen werden.

Zu diesem Zweck richtet der Landesverband Berlin von Bündnis 90/Die Grünen ab sofort einen **Zukunftstisch Wald** mit folgender Aufgabenstellung ein:

Der Erhalt und die Stärkung des Berliner Waldes und der Wälder weltweit im Hinblick auf ihre Überlebensfähigkeit im Klimawandel sind oberstes Ziel. Deshalb ist es notwendig, alle Richtungen und Erkenntnisse der aktuellen Diskussion in den Wissensbereichen Klimaschutz, Artenschutz, Naturschutz, Biologie, Gewässerschutz, Forstwissenschaft, Forstpolitik und Forstwirtschaft, aber auch von mit dem Thema befassten Bürger*innen auf den Tisch zu legen, zu diskutieren, zu bewerten und zu einer Konsenslösung zusammenzuführen.

Fragen nach der Klimaresilienz der Wälder und Baumarten, des Artenschutzes, des Erhalts und

der Steigerung des Kohlenstoffspeichers Wald, seiner Kühlungsfunktion und dem Erhalt des Wasserhaushalts insbesondere in Zeiten von Dürre und Extremhitzeperioden, einer adäquaten Waldwirtschaft und dem Erhalt einer stofflichen Nutzung des Rohstoffs Holz, nicht zuletzt nach den Erholungsansprüchen der Bevölkerung müssen neu evaluiert werden

Die zu erarbeitende Konsenslösung soll zur landespartei-internen Beschlussfassung auf der nächsten LDK im Herbst 2023 eingebracht werden. Außerdem soll die Beschlusslage zum oben umrissenen Themenkomplex „Wald“ auf europäischer Ebene im Zusammenhang mit den anstehenden Europawahlen in den Blick genommen werden, um über Anträge zur BDK im November 2023 auch über das Europawahlprogramm von Bündnis 90/Die Grünen Einfluss zu nehmen. Parallel hierzu wird angestrebt, dass umgehend bei der Senatsverwaltung für Umwelt ein „Bürger*innenrat Wald“ eingerichtet wird, in dem Verwaltung, Wissenschaft und interessierte Bürger*innen an der Erarbeitung eines neuen Waldkonzepts mitwirken.

Am **Zukunftstisch Wald** nehmen an den Sitzungen jeweils mindestens eine Vertreter*in der bündnis-grünen AGH-Fraktion, eine Vertreter*in des LaVo, zwei Vertreter*innen der LAG Umwelt & Klima, eine Vertreter*in der LAG Energie und eine Vertreter*in der LAG Bauen teil. Darüber hinaus ist der **Zukunftstisch Wald** offen für alle Mitglieder der Landespartei, aber auch für externe Interessierte aus der Bürgerschaft. Bei den Beratungen ist die Einbeziehung des Landesverbands Brandenburg von Bündnis 90/ Die Grünen anzustreben.

Der **Zukunftstisch Wald** ist ermächtigt, Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis, aus Umweltorganisationen, anderen politischen Parteien und aus fachlich nahestehenden Behörden einzuladen, anzuhören und an der Ausarbeitung von Beschlussempfehlungen zu beteiligen.

Bei Abstimmungen über Verfahrensweisen und Ergebnisse des **Zukunftstischs Wald** sind die jeweils Anwesenden stimmberechtigt.

Der **Zukunftstisch Wald** tagt unter Einberufung seines von ihm selbst in der konstituierenden Sitzung gewählten Sprecher*innen-Duos einmal monatlich öffentlich. Zur konstituierenden Sitzung lädt das Sprecher*innen-Team der LAG Umwelt & Klima zeitnah nach der beschließenden LDK ein.

Begründung

Auf der kommenden LDK am 3.6.23 soll als Hauptthema der Klimaschutz behandelt werden. Das ist gut so. Das Thema Wald mit seiner Klimarelevanz ist in der Landespartei jedoch bisher, wenn überhaupt, dann nur sehr stiefmütterlich behandelt worden und hat auch noch keine adäquate, den neuen Umständen entsprechende Beschlusslage erfahren.

Dies möchte ich ändern und damit in diesem laufenden Jahr zu einem landesweiten Konzept kommen, wie wir als bündnis-grüne Landespartei mit Wald in Berliner Obhut und allgemein unter den Erfordernissen des Klimawandels und allem, was damit zusammenhängt, in Zukunft umzugehen gedenken.

Dem soll die Einrichtung eines "Zukunftstischs Wald" auf Beschluss der LDK dienen.

Unterstützer*innen

Anne Kathrina Gruber (KV Berlin-Mitte), Nils Richter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Ellen von Tayn (KV Berlin-Reinickendorf), Detlef Urban (KV Berlin-Reinickendorf), Reinhard Koppenleitner (KV Berlin-Reinickendorf), Julia Scharf (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf), Friedel Hartmann (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Christiane Heider (KV Berlin-Reinickendorf), Katharina Weske (KV Berlin-Reinickendorf), Martina Apollonia Berretz (KV Berlin-Reinickendorf), Bernd Frieboese (KV Berlin-Reinickendorf), Sven Redslob (KV Elbe-Elster), Elisabeth Müller-Rost (KV Berlin-Reinickendorf), Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Anja Abate (KV Berlin-Kreisfrei), Hermann E. Ott (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)